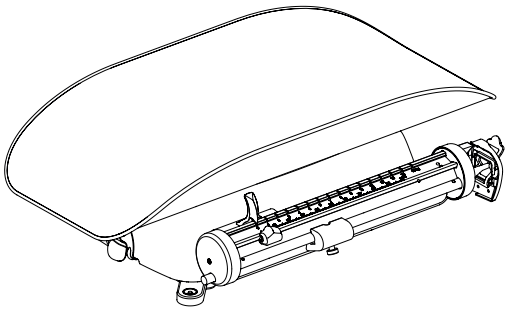
seca 745
seca 725



seca®
Precision for health

(D) **Gebrauchsanleitung und Garantieerklärung 3**

(GB) **Instruction manual and guarantee 27**

(FR) **Mode d'emploi et garantie. 47**

(IT) **Manuale di istruzioni e garanzia 69**

(ES) **Manual de instrucciones y garantia 91**

(P) **Instruções de utilização e declaração de garantia 113**

(PL) **Instrukcja obsługi i gwarancja 135**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung 4

1.1 Verwendungszweck 4
1.2 Funktionsbeschreibung 4
1.3 Anwenderqualifikation 4

2. Sicherheitsinformationen 5

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 5
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise 5
Umgang mit dem Gerät 5
Vermeidung von Infektionen . . . 6
Vermeidung von Verletzungen . 6
Vermeidung von Geräteschäden 7
Umgang mit Messergebnissen 7
Umgang mit Verpackungsmaterial 8

3. Übersicht 9

3.1 Bedienelemente 9
3.2 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild 10
3.3 Kennzeichen auf der Verpackung 11

4. Bevor es richtig los geht... 11

4.1 Lieferumfang 11
4.2 Transportsicherung entfernen . 12
4.3 Mulde aufsetzen 12
4.4 Waage aufstellen und ausrichten 12

5. Bedienung 14

5.1 Waage betriebsbereit machen 14
Laufgewichtsbalken lösen/ arretieren 14
Position des Laufgewichtsbalkens prüfen . . 14
Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen 15
5.2 Wiegen 16
Wiegevorgang durchführen . . . 17
Zusatzgewicht austarieren . . . 18

6. Hygienische Aufbereitung 19

6.1 Reinigung 19
6.2 Desinfektion 19
6.3 Sterilisation 20

7. Funktionskontrolle 20

8. Was tun, wenn...? 21

9. Wartung/Eichung 22

9.1 Informationen zur Wartung (seca 725) 22
9.2 Informationen zu Wartung und Eichung (seca 745) 22

10. Technische Daten 23

10.1 Allgemeine Technische Daten 23
10.2 Wägetechnische Daten 23

11. Entsorgung 24

12. Gewährleistung 24

13. Konformitätserklärung 25

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die mechanische seca Säuglingswaage kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient sowohl zur Feststellung des Geburtsgewichtes als auch zur Kontrolle der Gewichtszunahme im Wachstumsprozess und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtswerterfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Bei einer mechanischen Waage erfolgt die Gewichtserfassung über ein Lasthebelsystem. Zur Anzeige des Gewichtes verschiebt der Anwender zwei Laufgewichte auf einem Laufgewichtsbalken, bis der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist. Anschließend kann das Gewicht des Patienten an der Position der Laufgewichte abgelesen werden.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

VORSICHT!
Patientengefährdung, Geräteschaden

- Lassen Sie Wartungen und Nacheichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie

Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

Vermeidung von Infektionen

WARNUNG!

Infektionsgefahr

– Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.

– Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.

– Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.

– Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen

WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

– Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.

– Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.

– Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen. Verwenden Sie ausschließlich ein weiches Tuch, das Sie gegebenenfalls mit milder Seifenlauge anfeuchten.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

Umgang mit Messergebnissen

WARNUNG!
Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

– Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

– Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der

Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial

WARNUNG!
Erstickungsgefahr
Verpackungsmaterial aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

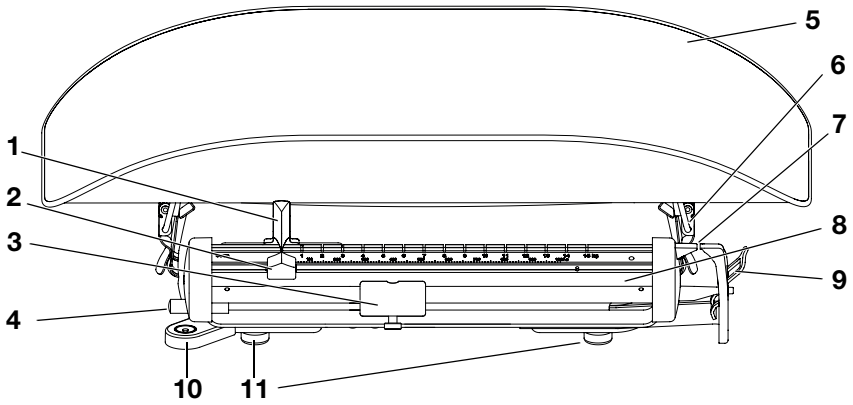
- Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- Sollte das Orginalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente

seca 745/725:



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Großes Laufgewicht	Kann verschoben werden, um die Gewichtsanzeige grob einzustellen • Nach vorne ziehen: Laufgewicht lösen • Loslassen: Laufgewicht arretieren
2	Kleines Laufgewicht	Kann verschoben werden, um die Gewichtsanzeige fein einzustellen
3	Tariergewicht mit Rändelschraube	Kann verschoben werden, um den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht zu bringen • Bei Inbetriebnahme und vor jedem Wiegevorgang • Zum Ausgleich eines Zusatzgewichtes
4	Feintarierschraube	Kann verstellt werden, um den Laufgewichtsbalken exakt ins Gleichgewicht zu bringen • Bei Inbetriebnahme und vor jedem Wiegevorgang • Zum Ausgleich eines Zusatzgewichtes
5	Mulde	Auflagefläche für Säugling
6	Verschlusshebel	• 2 Stück • Dienen zum Arretieren der Mulde auf dem Waagengehäuse
7	Zeiger und Gegenzeiger	Zeigen an, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist
8	Laufgewichtsbalken mit Skala	Dient zum Ablesen des Gewichtes

Nr.	Bedienelement	Funktion
9	Arretierhebel	Dient zum Arretieren/Lösen des Laufgewichtsbalkens • Nach unten drücken: arretieren • Anheben: lösen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht (geeichte Modelle)
11	Gerätefüße	• 4 Stück • Verstellbar, um Waage genau auszurichten (geeichte Modelle)

3.2 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

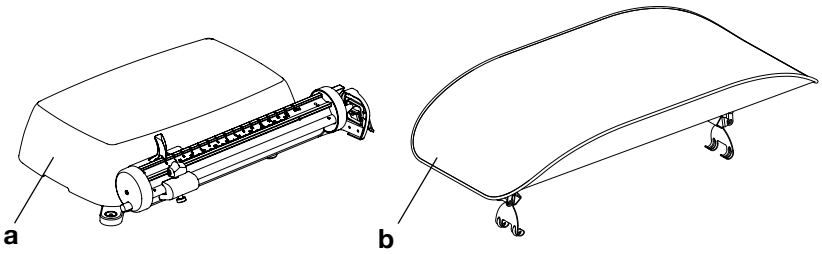
Text/Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer, fortlaufend
GAL	Wert in m/s^2 (geeichte Modelle) • Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an • Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer, fortlaufend
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung beachten
e	Wert in Masseeinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Wert in Masseeinheiten, der die Differenz angibt zwischen den Werten zweier benachbarter Teilstriche
T	Kennzeichnet die Nullstellung des Tariergewichtes. Sichtbar, wenn Tariergewicht aus Nullstellung verschoben wird.
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
CE M18 0102 0123	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU. • **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • **18**: (Beispiel: 2018) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • **0102**: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte

3.3 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Nicht steril
	Nicht wiederverwenden
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

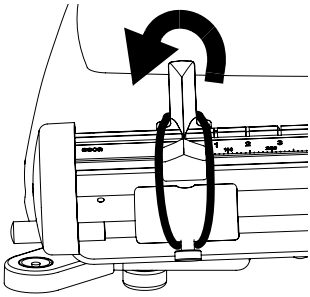
4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

4.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Mulde	1
-	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

4.2 Transportsicherung entfernen

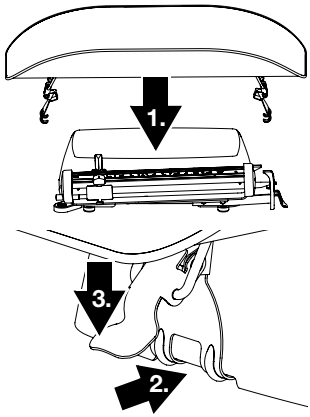


Die Laufgewichte und das Tariergewicht sind durch eine Transportsicherung (Gummiring) fixiert.

♦ Entfernen Sie vor der Verwendung der Waage die Transportsicherung, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.

HINWEIS:
Bewahren Sie die Transportsicherung für einen späteren Transport der Waage auf.

4.3 Mulde aufsetzen

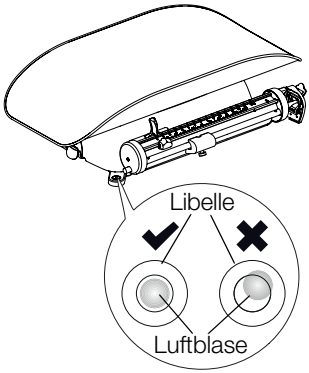


1. Setzen Sie die Mulde mittig auf die Waage.
2. Stellen Sie sicher, dass die Verschlusshebel der Mulde in die Aussparungen des Gehäuses greifen.
3. Drücken Sie die Verschlusshebel nach unten.
   Die Mulde ist auf dem Gehäuse befestigt.

4.4 Waage aufstellen und ausrichten

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wird die Waage falsch aufgestellt oder ausgerichtet, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie die Waage auf einen festen und ebenen Untergrund.
– Stellen Sie die Waage nicht auf Wickelunterlagen oder Handtücher.
– Stellen Sie die Waage so auf, dass sie keine Wände oder Gegenstände berührt.



1. Stellen Sie die Waage auf einen festen und ebenen Untergrund.
2. Geeichte Modelle: Richten Sie die Waage durch Drehen der Gerätefüße so aus, dass sich die Luftblase genau in der Mitte der Libelle befindet.

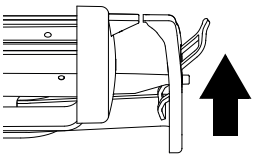
HINWEIS:
Die Ausrichtung der Waage muss nach jedem Standortwechsel überprüft und ggf. korrigiert werden.

5. BEDIENUNG

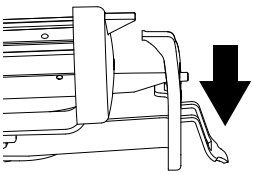
5.1 Waage betriebsbereit machen

Laufgewichtsbalken lösen/arretieren

Der Laufgewichtsbalken muss arretiert sein, wenn das Gerät transportiert und wenn die Mulde auf das Gehäuse gesetzt werden soll. Vor dem Wiegen muss der Laufgewichtsbalken gelöst werden.

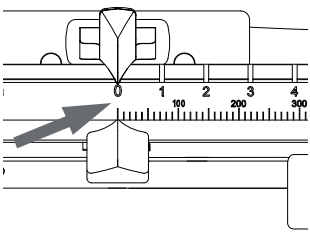


♦ Drücken Sie den Arretierhebel nach oben.
Der Laufgewichtsbalken ist gelöst.



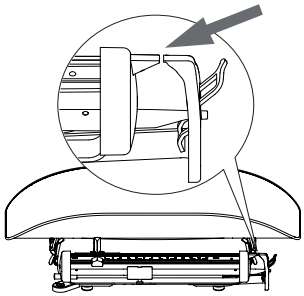
♦ Drücken Sie den Arretierhebel nach unten.
Der Laufgewichtsbalken ist arretiert.

Position des Laufgewichtsbalkens prüfen



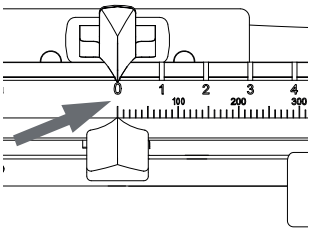
1. Stellen Sie sicher, dass der Laufgewichtsbalken gelöst ist (siehe vorheriger Abschnitt).
2. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
3. Schieben Sie beide Laufgewichte in die „0“-Position.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.
– Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.

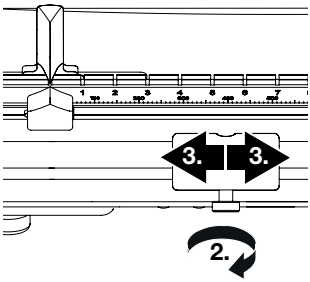


5. Prüfen Sie, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist.
   Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt auf einer Höhe sein.
6. Stehen Zeiger und Gegenzeiger nicht exakt auf gleicher Höhe, bringen Sie den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen

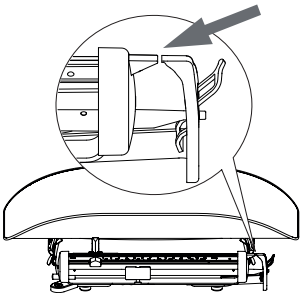


1. Stellen Sie sicher, dass sich beide Laufgewichte in der „0“-Position befinden.

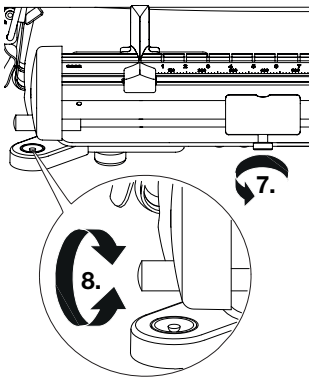


2. Lösen Sie die Rändelschraube am Tariergewicht.
3. Verschieben Sie das Tariergewicht, um den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht zu bringen.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.
– Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



5. Prüfen Sie, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist.
   Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt oder annähernd auf gleicher Höhe sein.
6. Wiederholen Sie Schritt 3, falls notwendig.



7. Fixieren Sie das Tariergewicht mit der Rändelschraube.
8. Drehen Sie die Feintarierschraube, bis sich Zeiger und Gegenzeiger exakt gegenüber stehen.
   Die Waage ist betriebsbereit.

5.2 Wiegen

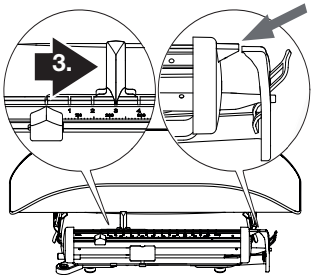
VORSICHT!
Sturzgefahr, Fehlbedienung
Um Stürze von der Waage und Fehlbedienung zu vermeiden, müssen Sie vor jeder Anwendung sicherstellen, dass die Waage betriebsbereit ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Mulde korrekt befestigt ist (siehe „Mulde aufsetzen” auf Seite 12).
- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „Funktionskontrolle” auf Seite 20).
- Prüfen Sie, ob sich der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht befindet (siehe „Position des Laufgewichtsbalkens prüfen” auf Seite 14).

Wiegevorgang durchführen

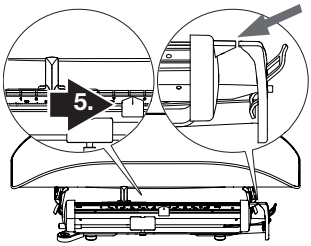
1. Stellen Sie sicher, dass der Arretierhebel des Laufgewichtsbalkens gelöst ist (siehe „Laufgewichtsbalken lösen/arretieren" auf Seite 14).
2. Legen Sie den Säugling in die Mulde.

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.



3. Verschieben Sie das große Laufgewicht, bis der Laufgewichtsbalken annähernd im Gleichgewicht ist.
   Zeiger und Gegenzeiger müssen annähernd auf gleicher Höhe sein.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



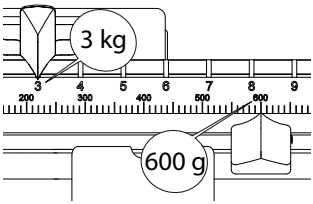
5. Verschieben Sie das kleine Laufgewicht, bis der Laufgewichtsbalken exakt im Gleichgewicht ist. Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt auf gleicher Höhe sein.
6. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



7. Lesen Sie das Gewicht des Säuglings ab:
   – Kilogrammzahl am großen Laufgewicht ablesen (hier: 3 kg = 3.000 g)
   – Grammzahl am kleinen Laufgewicht ablesen (hier: 600 g)
   – Beide Werte addieren (hier: 3.600 g)

Zusatzgewicht austarieren

Mit dem Tariergewicht können Sie Zusatzgewichte (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage) bis maximal 2500 g ausgleichen. Das Zusatzgewicht wird im Wiegeergebnis nicht berücksichtigt.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Mulde der Waage aufliegen.

1. Legen Sie das Zusatzgewicht in die Mulde.
2. Bringen Sie den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht (siehe Abschnitt „Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen" auf Seite 15).
3. Führen Sie den Wiegevorgang durch (siehe „Wiegevorgang durchführen" ab Seite 17).

6. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

ACHTUNG!
Geräteschäden
Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

– Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
– Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
– Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.

6.1 Reinigung

♦ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

6.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät, indem Sie ein weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und das Gerät damit abwischen.
4. Beachten Sie folgende Fristen:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Mulde
Nach jeder Messung	Mulde
Bei Bedarf	Anzeige-, Bedienelemente, Gehäuse

6.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

7. FUNKTIONSKONTROLLE

♦ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn…?” in diesem Dokument zu beheben.

VORSICHT!
Personenschäden
Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

– Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.

– Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/ Eichung“ in diesem Dokument.

8. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... sich bei Belastung der Waage der Laufgewichtsbalken nicht bewegt?	Waage ist nicht betriebsbereit - Transportsicherung (Gummiring) entfernen - Arretierhebel lösen
... die Waage keinen plausiblen Gewichtswert anzeigt?	Waage ist nicht korrekt ausgerichtet - Waage ausrichten, siehe 4.4 Laufgewichtsbalken wurde vor dem Wiegevorgang nicht ins Gleichgewicht gebracht - Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen, siehe 5.1 Kraftnebenschluss, Waage berührt eine Wand oder liegt mit dem Gehäuse auf (z. B. auf einem Handtuch) - Abstand zur Wand erhöhen - Waage so aufstellen, dass sie ausschließlich mit den Gerätefüßen Bodenkontakt hat Kraftnebenschluss, ein Zusatzgewicht (z. B. Handtuch) berührt die Fläche, auf der die Waage steht - Sicherstellen, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Mulde aufliegen

9. WARTUNG/EICHUNG

9.1 Informationen zur Wartung (seca 725)

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

9.2 Informationen zu Wartung und Eichung (seca 745)

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 745/725	
Abmessungen • Breite • Höhe • Tiefe	 555 mm 185 mm 320 mm
Eigengewicht	ca. 6 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 +10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion

10.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 745	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	16 kg
Mindestlast	0,2 kg
Teilung (e)	10 g
Tarierbereich	max. 2,5 kg
Genauigkeit bei Ersteichung: • bis 5 kg • über 5 kg	 ±5 g ±10 g

Wägetechnische Daten seca 725	
Höchstlast	16 kg
Teilung (d)	5 g
Tarierbereich	max. 2,5 kg
Genauigkeit • bis 4 kg • 4 kg bis 16 kg	 ±10 g ±0,25 %

11. ENTSORGUNG

Dieses Gerät besteht aus hochwertigen Rohstoffen, die wiederverwendet werden können. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den lokalen Gesetzen und Bestimmungen Ihres Landes.

12. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.